

Breitbandausbau in NRW: Aktivitäten und Förderprogramme des Landes



Regionalgespräch IRR-Region

Jülich, 21. Januar 2016

Markus Schroll

BreitbandConsulting.NRW

c/o innowise GmbH

Bürgerstr. 15, 47057 Duisburg

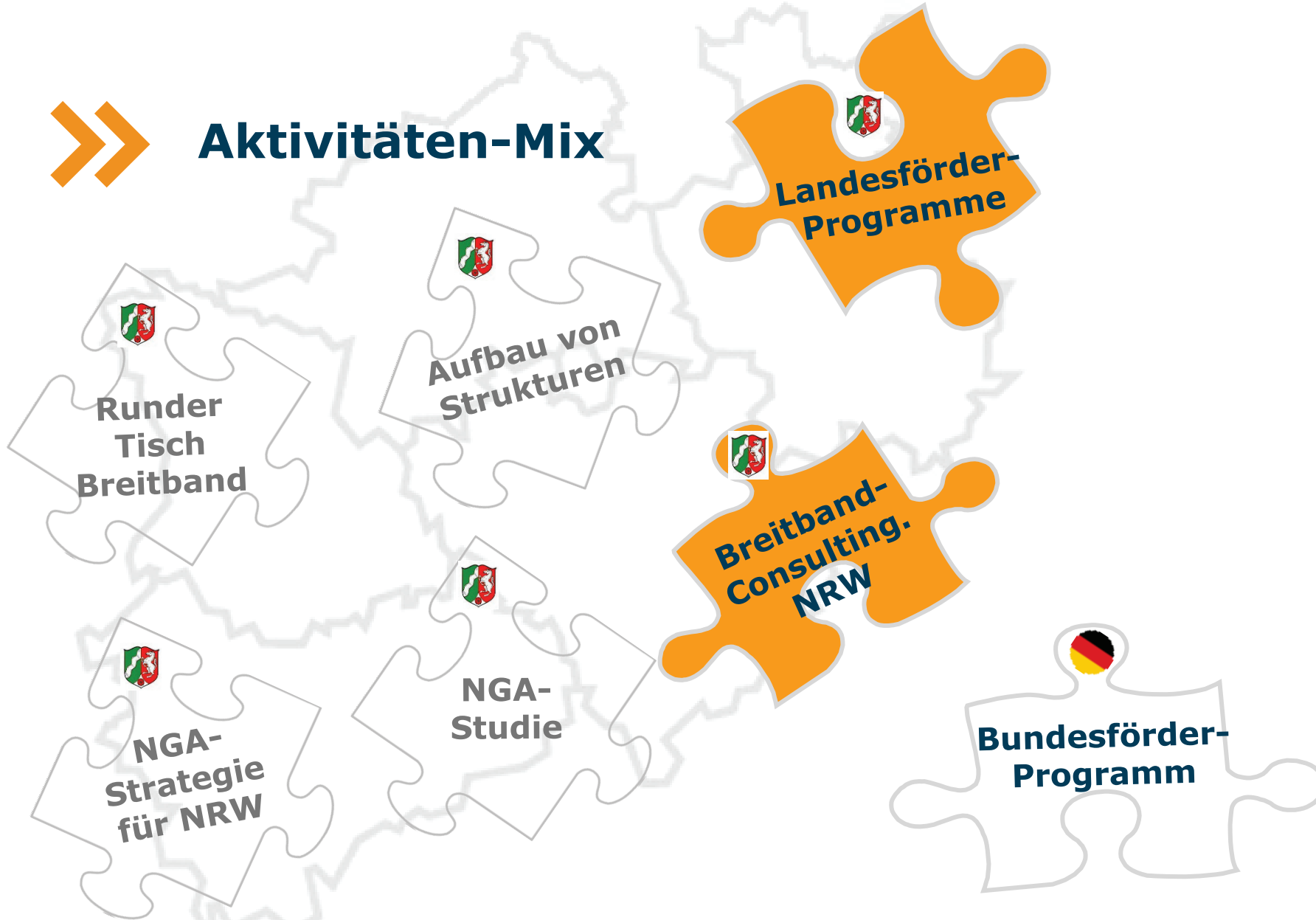
Fon: +49 (0)203 39 37 642 - 0

E-Mail: info@breitbandnrw.de

Internet: www.breitband.nrw.de



Aktivitäten-Mix





Aktivitäten des Landes NRW: **Vorrangige Nahziele des NGA-Netzausbaus**

- Schließen der Versorgungslücken in der Fläche
- glasfaserbasierte Versorgung aller Gewerbegebiete
- *kurzfristig:*
 - flächendeckende Breitbandversorgung mit einem Downloadvolumen von 50 Mbit/s (bis 2018), auch durch Einsatz von Übergangstechnologien
- *mittelfristig:*
 - flächendeckende glasfaserbasierte Telekommunikationsinfrastruktur mit Bandbreiten von mehr als 100 Mbit/s im Up- und Download





Aktivitäten des Landes NRW: **BreitbandConsulting.NRW**

- Vernetzung der Akteure und zentrale Anlaufstelle für die am NGA-Ausbau Beteiligten
- Bereitstellung von Know-how
 - zum Projektmanagement,
 - zu Ausbautechniken und Verlegemethoden,
 - zur Ausgestaltung von Geschäfts- und Betreibermodellen,
 - zu Förder- und Finanzierungsfragen.
- Umfangreiche Informationen auf www.breitband.nrw.de





Aktivitäten des Landes NRW: **Digitale Dividende II**

135 Mio. Euro werden wie folgt verwendet:

- **65** Mio. € für den 50 Mbit/s-Ausbau des ländlichen Raums
- **9** Mio. € für kommunale Ausbaukonzepte, d.h. Planungsmaßnahmen/NGA-Entwicklungskonzepte
- **50** Mio. € für High-Speed-Anschlüsse von Gewerbegebieten
- **10** Mio. € für Ausgaben zur Mitverlegung von Leerrohren beim Bau von Landesstraßen
- **1** Mio. Euro für den Ausbau öffentlicher WLAN-Zugänge



Finanzierung durch Zuschüsse des Landes





Kofinanzierung des Bundesprogramms

- Aufstockung des Fördersatzes des Bundes für zu fördernde Projekte um bis zu 40 % (gemessen am Basisfördersatz des Bundes)
- für Kommunen mit defizitärer Haushaltslage (Haushaltssicherungskonzept/-verfahren) Übernahme des verbleibenden Mindesteigenanteil der Kommune in Höhe von 10 % möglich
- Kofinanzierung für alle Projekte aus NRW, die im Rahmen des Bundesprogramms gefördert werden



Förderprogramm RWP Gewerbegebiete und Unternehmen

- Regionales Wirtschaftsförderprogramm des Landes NRW (RWP in Verbindung mit GRW/EFRE) für Gewerbegebiete und Unternehmen in strukturschwachen und ländlichen Regionen, die bisher unzureichend (< 30 Mbit/s im Download) angebunden sind:
 - Konzeption und Planung (Machbarkeitsstudie) für den regionalen NGA-Breitbandausbau
 - Ausführung von Tiefbauleistungen mit oder ohne Verlegung von Leerrohren sowie die Bereitstellung von Schächten, Verzweigern und Abschlusseinrichtungen
 - Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke beim Aufbau und Betrieb eines NGA-Netzes eines privaten Betreibers öffentlicher Telekommunikationsnetze





Förderprogramm GAK/ELER ländlicher Raum

- Förderprogramm GAK/ELER für Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern in der Gebietskulisse „Ländlicher Raum“:
 - Investitionen in leitungsgebundene oder funkbasierte Breitbandinfrastrukturen
 - Verlegung von Leerrohren, die für eine Breitbandinfrastruktur genutzt werden können
 - Planungsarbeiten und Aufwendungen zur Vorbereitung und Begleitung der genannten Maßnahmen





Kommunalinvestitionsförderungs- gesetz (KInvFG)

- Förderprogramm KInvFG für Kommunen in ländlichen Gebieten mit bis zu 100.000 Einwohnern:
 - Investitionen in Breitbandinfrastrukturen mit dem Ziel 50 Mbit/s im Endausbau zu erreichen
 - Planungsarbeiten und Aufwendungen zur Vorbereitung und Begleitung der genannten Maßnahmen





Wie geht es weiter auf Landesebene?

- Beteiligung an der Konkretisierung der Verfahrensregelungen und Klärung von Umsetzungsfragen des Bundesförderprogramms
- Vorbereitung und Modifikation von Landesförderrichtlinien:
 1. zur Sicherung der **Kofinanzierung** von bundesseitig geförderten Breitbandausbauvorhaben in NRW
 2. zur Förderung der sogenannten „**Enabling-Maßnahmen**“ auf der Ebene der *Kreise* und *kreisfreien Städte*; 150.000 EUR über 3 Jahre für folgende Zwecke:
 - Einsatz von Breitbandkoordinatoren;
 - Erstellung von NGA-Entwicklungskonzepten/-plänen
 3. Anpassung der Richtlinie für die **RWP-Förderung** an die Anforderungen des Breitbandausbaus
 4. Anpassung der Richtlinie für die **GAK-Förderung** an die zusätzliche Finanzierung durch die digitale Dividende



Warum Breitbandkoordinatoren?

Ein Breitbandkoordinator

- erstellt eine kreisweite Strategie, um Synergien zu heben und Einzelprobleme in komplexen Zusammenhängen zu lösen.
- moderiert den Dialog zwischen Politik, Verwaltung, TK-Infrastrukturanbieter und Interessensvertretungen.
- pflegt intensive Kontakte mit TK-Anbietern, Investoren und anderen Akteuren und führt Informationsveranstaltungen durch.
- initiiert und koordiniert die Erstellung von Breitbandversorgungsanalysen.
- erarbeitet übergeordnete Zielsetzungen für einen Breitbandausbau (Geschäftsmodelle, Kooperationsszenarien, Masterpläne).
- unterstützt die Kommunen bei ihren Breitbandvorhaben.
- begleitet den Umsetzungsprozess.



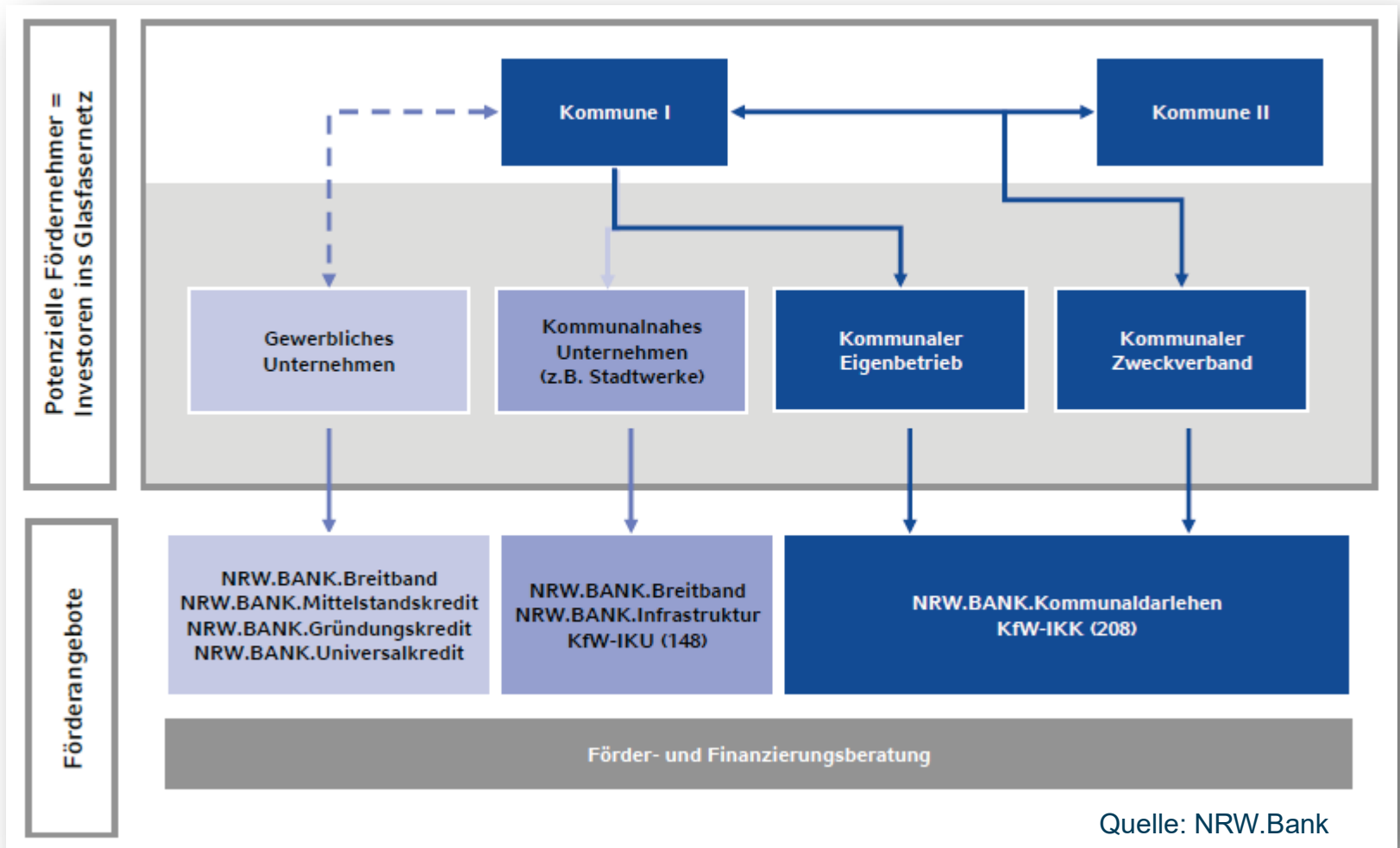


Finanzierung durch Darlehen





Überblick Fördernehmer und Angebot





NRW.Bank: Weitere Informationen

Ansprechpartner



Ralph Ishorst

Kundenbetreuung Öffentliche Kunden
Bereich Förderberatung & Kundenbetreuung

☎ 0251/ 91741 – 2424

Friedrichstraße 1
48145 Münster
Fax: 0251/ 91741-2666

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf
Fax: 0211/ 91741-6218

Details zu den Angeboten NRW.Bank

- Nachhaltiger Netzausbau in NRW – Realisierung, Förderung und Finanzierung (Präsentation der NRW.Bank)
- www.breitband.nrw.de/finanzieren/nrwbank.html



Handlungsempfehlungen



Studie im Auftrag der NRW.Bank



Nachhaltiger NGA-Netzausbau
als Chance für Nordrhein-Westfalen

Inhalt

- NGA – Next Generation Access
- Nutzer
- Infrastruktur
- Verfügbarkeiten, Versorgungslücken & Infrastrukturen in NRW
- FTTB-Investitionen
- Regulierungs- & ordnungspolitische Rahmenbedingungen
- Modelle für den NGA-Ausbau
- Finanzierungsmodelle in NRW
- Handlungsempfehlungen

Download:

https://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publications/inhaltsseiten/sonstige_downloads.html



Parallel statt linear handeln

Kreise und Kommunen:

- Entwickeln Sie eine *kreisweite* Strategie zum Breitbandausbau!
- Nutzen Sie intelligent zukunftsfähige Technologien (vorrangig Glasfaser, aber auch Richtfunk, Satelliten etc.)!
- Installieren Sie eine/n Breitbandkoordinatorin/en!
- Sprechen Sie mit Telekommunikationsunternehmen, Stadtwerken etc. über Finanzierungs- und Ausbaumodelle!
- Beantragen Sie zeitnah eine Förderung von Beratungsleistungen!
- Veröffentlichen Sie Markterkundungsverfahren immer auch auf www.breitbandausschreibungen.de!





Falls der Markt es nicht richtet

Nutzen Sie die Förderprogramme!

- Machen Sie sich mit den Teilnahmevoraussetzungen vertraut!
 - Übersicht unter www.breitband.nrw.de
- Achten Sie auf die Regelungen bei der Vergabe von Beratungsleistungen!
- Prüfen Sie Ihr Vorhaben anhand des Scoring-Modells!
- Falls Sie bereits eine Ausbauplanung haben, beantragen Sie zeitnah eine Förderung ihrer Projekte durch den Bund!



Breitbandausbau: Nicht einfach, aber machbar!

Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg und
unterstützen Sie gerne!

BreitbandConsulting.NRW

c/o innowise GmbH

Bürgerstr. 15, 47057 Duisburg

Fon: +49 (0)203 39 37 642 - 0

E-Mail: info@breitbandnrw.de

Internet: www.breitband.nrw.de

